

]

L03057 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 2. [1901]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 12. Februar.

Mein lieber Freund,

Wie gehts?

5 Nach Italien kann ich selbstverständlich nicht mitkommen. Aber es ist schön, daß Du hingehst.

Frau FULDA (welche ein geist- und herzloses Weib ist und mir immer weniger sympathisch wird) suchte dieser Tage aus mir herauszubekommen, ob Du in weiblicher Gesellschaft nach Italien gehst? Ich sagte: nein.

10 „Was macht die RotheSterngasse?

Bitte, lies MULTATULI!

RICHARD hat sich in der That nicht dazu auffchwingen können, mir die Geburt seines Sohnes anzuzeigen. Ich habe keine Worte mehr für dieses Benehmen. Nichtsdestoweniger schicke ich ihm die nachfolgende Zeitungsnotiz:

15 Die verkannte Muse. Dem Briefkasten eines südungarischen Blattes entnimmt die »Bresl. Ztg.« folgende merkwürdige Antwort: »Alter Abonnent. Sie haben Ihre Wette gewonnen. Terpsichore ist kein jüdischer Feiertag«

„Frl. Mizzi GLÜMER hatte wieder einen Rückfall, nachdem sie sich bereits ganz genesen geglaubt. Es ist ein Jammer mit dem Mädel. Kann das wirklich nur NEUR-

20 ALGIE sein? Oder was sonst?

Schreib' mir bald!

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

↗ Versand durch Paul Goldmann am 12. 2. [1901] in Berlin  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [13. 2. 1901 – 17. 2. 1901?] in Wien

↙ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 830 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Beilage: ein Zeitungsausschnitt, beschnitten und aufgeklebt  
Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »1901« vermerkt 2) mit rotem Buntstift drei Unterstrichungen

5 Italien ] Schnitzler reiste zwischen 26. 3. 1901 und 18. 4. 1901 nach Genua, Pisa, Rom, Florenz und Bologna.

8–9 weiblicher Gesellschaft ] Schnitzler reiste, abgesehen von seiner Mutter Louise, die am 11. 4. 1901 in Florenz ankam, allein.

10 RotheSterngasse ] Bezugnahme auf Schnitzlers nachmalige Ehefrau Olga und ihre Schwester Elisabeth, die in der Rotensterngasse wohnten

11 Multatuli ] Pseudonym des niederländischen Autors Eduard Douwes Dekker; Lektüre mittels *Tagebuch* und Leseliste belegbar, vgl. A.S.: *Lektüren*, Norden sowie A.S.: *Tagebuch*, 28. 11. 1907, 30. 11. 1907, 12. 1. 1908, 26. 1. 1908.

12–13 Geburt seines Sohnes ] Gabriel Beer-Hofmann wurde am 9. 1. 1901 in Wien geboren.

14 Zeitungsnotiz ] Die Meldung war Ende Januar 1901 in diversen Zeitungen gebracht

worden, etwa: [O. V.]: *Tagesneuigkeiten. Richtig.* In: *Arbeiter-Zeitung*, Jg. 13, Nr. 28, 28. 1. 1901, Mittagsblatt, S. 3.

<sup>15</sup> *südungarischen Blattes*] nicht ermittelt

<sup>17</sup> *Terpsichore*] eine der neun Musen aus der griechischen Mythologie, die stellvertretend für die Chorlyrik, den Tanz und die Wissenschaften steht; unklarer Bezug zu Beer-Hofmann

<sup>18</sup> *Rückfall*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03055 nicht gefunden.

<sup>19–20</sup> *Neuralgie*] Nervenschmerzen; siehe A.S.: *Tagebuch*, 22.2.1901, 3.3.1901, 5.3.1901.

## Index der erwähnten Entitäten

*Arbeiter-Zeitung*, 2<sup>K</sup>

BEER-HOFMANN, GABRIEL (9. 1. 1901 Wien – 24. 3. 1971 St Albans), *Schriftsteller, Filmagent*, 1<sup>K</sup>, 1  
BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1, 2<sup>K</sup>

**Berlin**, *Hauptstadt*, 1

**Bologna**, 1<sup>K</sup>

Breslauer Zeitung, 1

DEKKER, EDUARD DOUWES (2. 3. 1820 Amsterdam – 19. 2. 1887 Ingelheim am Rhein), *Schriftsteller*, 1, 1<sup>K</sup>

**Dessauer Straße**, *Straße*, 1

d'ALBERT, IDA (5. 12. 1869 Wien – 6. 10. 1926 Berlin), *Schauspielerin*, 1

**Florenz**, 1<sup>K</sup>

**Genoa**, 1<sup>K</sup>

GLÜMER, MARIE (3. 7. 1867 Wien – 16. 11. 1925 München), *Schauspielerin*, 1, 1

**Griechenland**, 2<sup>K</sup>

**Italien**, 1

**Niederlande**, 1<sup>K</sup>

**Pisa**, *Hauptstadt*, 1<sup>K</sup>

**Rom**, *Hauptstadt*, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner* – *Tagebuch*, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, LOUISE (8. 7. 1840 Kőszeg – 9. 9. 1911 Wien), 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1<sup>K</sup>, 1

STEINRÜCK, ELISABETH (19. 11. 1885 – 7. 4. 1920 Partenkirchen), 1<sup>K</sup>, 1

*Tagesneuigkeiten. Richtig*, 1, 2<sup>K</sup>

**Ungarn**, 1

**Wien**

**II., Leopoldstadt**

**Rotensterngasse**, *Straße*, 1, 1<sup>K</sup>

**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 2. [1901]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03057.html> (Stand 15. Februar 2026)